

Die Inhalte

MODUL 4

„Arbeitsbeziehungen und Interessenkonflikte im öffentlichen und privaten Sektor“

Fr Human Resources
Kaminabend

Sa Grundlagen und Praxis der Mitbestimmung
Verhandlungsführung (Training)

MODUL 5

„Wie werde ich eine wirksame Aufsichtsrätin?“

Fr Karrierestolpersteine und Erfolgsfaktoren für Frauen
Kaminabend

Sa Macht und Mikropolitik
Simulation einer Aufsichtsratssitzung

MODUL 6

„Corporate Responsibility in Kontrollgremien“

Fr Corporate Responsibility
Kaminabend

Sa GRUPPENCOACHING 3:
Meine Ziele – Meine Kompetenzen
Abschlussveranstaltung und Abschlussdinner



Mitglieder des Instituts:

Prof. Dr. Miriam Beblo | Prof. Dr. Sigrid Betzelt | Prof. Dr. Dörte Busch | Dr. Andrea-Hilla Carl (Geschäftsführerin) | Prof. Dr. Beatrix Dietz | Prof. Dr. Marianne Egger de Campo | Prof. Dr. Claudia Gather (Direktorin) | Dr. Jana Hertwig (Leiterin „Gender & Recht“) | Prof. Dr. Tanja Hollmann | Prof. Dr. Monika Huesmann | Prof. Dr. Madeleine Janke | Prof. Dr. Nadja Jehle | em. Prof. Dr. Beate Klutmann | Prof. Dr. Gisela Landrock | Prof. Dr. Stefanie Lorenzen | em. Prof. Dr. Friederike Maier | Prof. Dr. Antje Mertens | Dr. Karin Reichel | em. Prof. Dr. Dorothea Schmidt | Prof. Susanne Sonnenfeld | Prof. Dr. Martina Sproll | Prof. Dr. Heike Anna Wiesner | Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok (stellvertretende Direktorin) | Prof. Dr. Reingard Zimmer



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

BPS Berlin Professional School

Die Anmeldung

Studienentgelt

Das Studienentgelt beträgt 4.250 Euro für das gesamte Programm, inkl. Fachvorträge, Gruppen- und Einzelcoachings, Trainings, Tagesverpflegung, Materialien. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen selbst zu tragen.

Bewerbung

Bitte reichen Sie für Ihre Bewerbung folgende Unterlagen ein:

- ausgefülltes Anmeldeformular (siehe Website)
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben

Die Anmeldefrist für den nächsten Durchgang entnehmen Sie bitte dem Internet.

Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder postalisch bitte an:

E-Mail: bps-stratkomp@hwr-berlin.de

Postalisch: Berlin Professional School der
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten -
Badensche Straße 52, D-10825 Berlin

Bei Fragen zum Programm: Philine.ErfurtSandhu@hwr-berlin.de

Aktuelle Informationen zur Weiterbildung unter:

www.mba-berlin.de/de/executive-education/strategische-kompetenz-fuer-frauen-in-aufsichtsraten/



Harriet Taylor Mill-Institut
für Ökonomie und
Geschlechterforschung

Hochschulzertifizierte
Weiterbildung
Strategische Kompetenz
für Frauen in Aufsichtsräten

Das Harriet Taylor Mill-Institut der HWR Berlin
kooperiert mit der Berlin Professional School.



Harriet Taylor Mill-Institut der
Hochschule für Wirtschaft und Recht
Badensche Straße 52
10825 Berlin

Tel. +49 (0)30 30877-1105/-1485
Fax +49 (0)30 30877-1199
html@hwr-berlin.de
www.harriet-taylor-mill.de

Das Profil

Das Weiterbildungsprogramm „Strategische Kompetenz für Frauen in Aufsichtsräten“ richtet sich an amtierende und potentielle Mandatsträgerinnen in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien.

Als modular aufgebaute berufsbegleitende Qualifizierungsreihe versteht es sich als Prozessbegleitung, um Frauen auf ihrem Weg in Kontrollgremien zu unterstützen und ihre Position in Kontrollgremien zu stärken.

Gemäß der Regierungskommission für gute Unternehmensführung (Deutscher Corporate Governance Kodex) zur Erhöhung der Vielfalt und Qualifikation der Mandatsträger/innen, haben wir ein exklusives Angebot geschaffen. In sechs Modulen, die jeweils von Freitagnachmittag bis Samstagabend stattfinden, durchlaufen die Teilnehmerinnen einen intensiven Prozess zum Erwerb spezifischen Aufsichtsratswissens und zur persönlichen Positionierung in Kontrollgremien.

Die Ziele

Die Teilnehmerinnen werden befähigt, zunächst in den Nominierungs- und später in den Entscheidungsprozessen der Kontrollgremien eine aktive Rolle einzunehmen und an einer wirksamen Aufsichtskultur mitzuarbeiten. Dafür werden im Programm drei Ziele verfolgt:

- 1. Fachwissen erweitern:** fundiertes und anwendungsbezogenes rechtliches und kaufmännisches Fachwissen für die Tätigkeit in Kontrollgremien
- 2. Raum für Selbstreflexion schaffen:** Durch Einzel- und Gruppencoaching angeleitete Erarbeitung persönlicher Ziele sowie eines individuellen Kompetenzprofils; individuelle Orientierung, in welcher Art von Kontrollgremien die eigenen Kompetenzen gefragt sind
- 3. Strategisch-politische Handlungskompetenz stärken:** Strategien und Fähigkeiten zur wirksamen Positionierung in einem Leitungs- und Kontrollgremium

Diese Ziele werden im Programm über fachliche Vorträge, Gruppen- und Einzelcoachings sowie Trainingseinheiten adressiert. Darüber hinaus ermöglichen Kaminabende am Freitagabend mit amtierenden Aufsichts- und Beirat/innen Einblicke in den Zugang zu Kontrollgremien sowie einen Blick hinter die Kulissen der Gremienarbeit.

MODUL 1

„Die wirtschaftlichen und juristischen Grundlagen der Arbeit in einem Kontrollgremium“

- Fr Begrüßung und Get together
Rechtliche Rahmenbedingungen
Begrüßungsdinner & Dinnerspeech:
„Wie wird hier eigentlich gespielt? Über informelle Regeln in Gruppen und Teams“

- Sa GRUPPENCOACHING 1:
Meine Ziele – Meine Kompetenzen
Kaufmännische Rahmenbedingungen

MODUL 2

„Die Rechte und Pflichten von Aufsichtsgremien“

- Fr Rechte und Pflichten
Kaminabend
- Sa Innere Organisation
Rechtliche Grundlagen der Aufsichts- und Beiratstätigkeit

MODUL 3

„Unternehmenssteuerung und -finanzierung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des öffentlichen und privaten Sektors“

- Fr Risikomanagement, Controlling und Bilanzierung
Bilanzierung und Reporting
- Sa Unternehmensstrategie
GRUPPENCOACHING 2:
Meine Ziele – Meine Kompetenzen